

## Bei Kaffee und Kuchen Kunst genießen

Mini-Galerie von Bäcker Behrens mit Gemälden der Hüttenbuscher Malerin Ilse-Marie Seijger eröffnet

**Worpswede-Hüttenbusch (jsc).** Wenn Stammkunden die Filiale der Bäckerei Behrens in der Hüttenbuscher Straße betreten oder wie Fahrrad- und Autotouristen dort eine kurze Rast mit dem Genuss einer Tasse Kaffee verbinden, können sie sich dort im Cafébereich neuerdings an einer kleinen Bilderausstellung erfreuen. Mit ihrer Mini-Galerie wollen die Bäckerei-Inhaber örtlichen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geben, ihre Exponate auszustellen. Gleichzeitig möchten Timo und Yvonne Behrens, deren Hauptbetrieb sich in Pennigbüttel befindet, damit einen Beitrag zum 125-jährigen Worpsweder Künstlerkolonie-Bestehen leisten.

Den Anfang macht die Hüttenbuscher Künstlerin Ilse-Marie Seijger. Die pensionierte Lehrerin hat dort sechs Gemälde im Format 70 mal 50 Zentimeter ausgestellt. Nach einhelliger Meinung der Kunden und Besucher verbreiten die Bilder im Caféebereich eine angenehme Atmosphäre und sind daher allenthalben auf eine positive Resonanz gestoßen.

Ilse-Marie Seijger berichtet, dass sie sich schon immer sehr für die Kunst und hier besonders für die Malerei interessiert habe. Während ihres Studium zum Lehramt wählte sie dann auch die Kunst als eines ihrer Hauptfächer. Zudem intensivierte sie ab 1997 ihre künstlerische Weiterbildung durch die regelmäßige Teilnahme an Seminaren, Sommerakademien und diversen Exkursionen.

Die freischaffende Künstlerin hat sich auf die gestisch-expressive Malweise spe-

zialisiert. Sie arbeitet mit Öl, zurzeit aber auch viel mit Acryl. Die Farben bringt sie sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Spachtel, zum Teil aber auch direkt aus der Tube auf die Leinwand. Ilse-Marie Seijger malt realistisch, aber auch abstrakt. Auf ihren Bildern sind die Gegenstände nicht schwer zu erkennen. Zu ihren bevorzugten „Modellen“ gehören Landschaften, Menschen, Tiere und Architektur. Zudem bezieht sie des Öfteren Position zu verschiedenen politischen Themen.

Ilse-Marie Seijger beteiligte sich ab 1998 an mehreren Einzel- und Gruppenausstel-

lungen. In Einzelausstellungen waren ihre Kreationen unter anderem in der Galerie Lichtblick in Grasberg, in der Galerie Altes Rathaus in Worpswede und in den alten Festsälen des Schlosses Kromsdorf bei Weimar zu sehen. In den Jahren 2012 und 2013 sind vier Gruppenausstellungen mit ihrer Beteiligung hervorzuheben. Zum Vogeler-Jahr in der Galerie Altes Rathaus in Worpswede, in der Galerie Inkatt in Bremen sowie „30 x 30 kleinaberKunst“ und „Sichtweisen“ des Neuen Worpsweder Kunstvereins. Im Rosarium „La Reine des Roses“ im elsässischen Hatten und bei einer Benefizausstellung im Kloster Lichtenthal in Baden-Baden vertrat Ilse-Marie Seijger das Künstlerdorf Worpswede. Außerdem nimmt sie seit 2009 jeweils am zweiten Juli-Wochenende an den „Offenen Ateliers Worpswede“ teil.

Für das Mini-Café bei Bäcker Behrens hat Seijger hauptsächlich Blumenmotive ausgesucht. Ihre Bilder tragen die Titel „Florales III“, „Rosen“, „Kathrins Rosen“, „Tulpen“, „Birken“ und „Straßencafé“. Diese können dort noch bis Ende Mai betrachtet werden. Danach stellt die Heudorfer Künstlerin Ursula Bea-Kessler ihre Exponate bei Behrens aus. Im Anschluss daran geben Timo und Yvonne Behrens weiteren Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Möglichkeit, ihre Werke hier jeweils für einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen zu präsentieren. „Bei Kaffee und Kuchen können unsere Gäste Kunst genießen“, freuen sich Yvonne und Timo Behrens.



Künstlerin Ilse-Marie Seijger gibt Kunden in der Mini-Galerie gerne Auskünfte zu ihren Bildern.

FOTO: JOHANN SCHRIEFER